

## Seelsorgeverband Angenstein



*Der Bettag ist auch ein Busstag. Und Busse bedeutet umkehren, eine neue Orientierung.*

### Dem Leben die richtige Richtung geben

Dass am Eidgenössischen Dank-, Bus- und Bettag gedankt wird, empfinden wir als selbstverständlich. Und gebetet wird (in den Gottesdiensten) sowieso. Die Busse hingegen bleibt doch meist im Hintergrund. Das wird auch in unseren Gottesdiensten am 20. September so sein. Darum wird in diesem Text hier im Pfarrblatt der Akzent auf die Busse gesetzt und dabei daran erinnert, dass das Wort «Busse» mit dem Wort «besser» verwandt ist. Wer Busse tut, will etwas besser machen. So gesehen ist Busse nicht eine von aussen auferlegte Strafe, sondern ein Tun, das von unserem Innern angetrieben wird.

Wenn die Bibel von Busse spricht, verwendet sie (in der griechischen Sprache) ein Wort, das Umkehr bedeutet. Wer Busse tut, sucht eine neue Orientierung, gibt dem Leben eine neue Richtung. Das Markusevangelium berichtet nicht umsonst, dass Jesus seine Verkündigung mit den Worten begann: «Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium.» Jesu Predigt und Wirken sind voller Umkehrgeschichten. Er heilt einen Gelähmten mit den Worten «deine Sünden sind dir vergeben». Und der Mann kann neue Wege gehen. Gott schenkt uns Frieden, Schalom, Versöhnung. Das ist der Kern der Predigt Jesu und damit der christlichen Botschaft. Und zwar nicht erst, wenn wir genügend gute Taten vorweisen können. Nein, die Versöhnung ist uns schon immer geschenkt. Wir müssen uns nur nach ihr umdrehen, sie annehmen:

«Steh auf, nimm dein Bett und geh!» Der Bettag gilt gemeinhin als Tag der Besinnung, soll also helfen, dass wir den Sinn unseres Lebens und damit dessen Ziel und Ausrichtung besser erkennen. Dass der Staat der Meinung ist, wir hätten diesen Anstoss nötig, ist ein wenig seltsam und nur durch die Geschichte zu erklären. Wir aber nehmen diesen eidgenössischen Tag gerne als Anregung, nicht nur übers Danken, Beten und Bussetun nachzudenken, sondern uns neu auszurichten. Das Reich Gottes sollen wir in den Blick nehmen. Und das bedeutet für Jesus, die in dieser Frage wohl massgebliche Autorität: In die Mitte unserer Aufmerksamkeit gehören die Armen, die Ausgestossenen, die Hungrigen, die Heimatlosen. Das fällt dem typischen Eidgenossen nicht leicht. Aber als Christen kennen wir die dazugehörige Verheissung: Der barmherzige Vater empfängt uns mit offenen Armen. Und macht uns in der Folge zu offeneren Menschen. Manchmal funktioniert es sogar unter Menschen. Wir schauen einen andern freundlich an und erhalten ein Lächeln zurück. So ist das im Kleinen. Und im Grossen ist es ebenso. Die Welt ist freundlicher, wenn wir sie liebevoll betrachten. Noch vorher allerdings hat Er uns liebevoll angesehen. Aus der Erfahrung der Liebe Gottes heraus können wir andere lieben. Dafür wollen wir am Bettag danken. Es ist Gott selbst, der unserem Leben die richtige Richtung geben will.

*Alois Schuler*

### SEELSORGEVERBAND

#### Kollekten

Die Kollekte der ökumenischen Bettagsfeier vom 20. September wird zu gleichen Teilen an Heks und Caritas

Schweiz für die Nothilfe in Beirut aufgenommen.

Am 4. August erschütterte eine verheerende Explosion Libanons Hauptstadt

Beirut. Inzwischen ist das Ausmass der Katastrophe langsam sichtbar. Mehr als 100 000 Kinder sind direkt von der Katastrophe betroffen, sind verwundet, traumatisiert oder haben ihr Zuhause verloren. Familien, die ihre Lebensgrundlage verloren haben, brauchen einfache Hilfsgüter wie Trinkwasser und Hygieneartikel, und die Verletzten brauchen Medikamente. Lassen Sie uns gemeinsam den Kindern und ihren Familien im Libanon helfen. Danke für Ihre dringend benötigte Unterstützung! Die Kollekte des Firmgottesdienstes wird für Overall in Basel eingezogen.

Overall engagiert sich für Menschen aller Altersstufen in schwierigen beruflichen Situationen. Die berufliche und gesellschaftliche Integration ist dabei der Kernauftrag.

Jugendliche vor dem Schulabschluss erhalten dort Einblicke in die Arbeitswelt. Lernende mit Bildungsdefiziten werden zum Lehrabschluss geführt. Und Menschen auf Stellensuche werden mit individuellen Angeboten für den (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben unterstützt. Am 26./27. September werden die Kollekten zum Tag der Migrantinnen und Migranten eingezogen.

An diesem Wochenende begeht die röm.-kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen. Die Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz, migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz.

#### Wir gratulieren

Am 23. September feiert Pius Kramer-Hegi in Aesch seinen 91. Geburtstag.

Am 29. September feiert Hubert Nedwed seinen 93. Geburtstag in Aesch.

Ihren 90. Geburtstag feiert Verena Saladin am 1. Oktober in Duggingen.

Wir gratulieren Ihnen, Pius Kramer, Hubert Nedwed und Verena Saladin, zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

*Das Seelsorgeteam*

#### Tauffeier

Im Sonntagsgottesdienst von 27. September in Aesch wird Ilian Germann aus Aesch durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen Ilian und seiner Familie ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen für die Zukunft, in die sie gemeinsam gehen dürfen.

#### Abendmusik zum Bettag

Am Samstag, 19. September, am Vorabend zum Bettag, findet in unserer Kirche in Aesch um 19.30 Uhr ein Konzert mit geistlicher Musik statt. Auf dem Programm stehen die «Missa in honorem Sanctae Ursulae» (Chiemseemesse) von Michael Haydn und das «Exultate, jubilate» sowie weitere Werke von W.A. Mozart. Dazwischen gibt Pfarrer Felix Terrier Denkanstösse zum Bettag. Es singen und spielen Patricia Flury und Olivia Allemann (Sopran), Christine Hutmacher (Alt), Pascal Marti und Andreas Stettler (Tenor), Tobias Schmid (Bass), das professionelle Vokalensemble Zeronove und das Kammerorchester La Luce mit dem Konzertmeister Guillermo Navarro. Die musikalische Leitung liegt bei Lukas Wanner. Bei diesem Konzert gilt Maskenpflicht; eine Reservation ist dringend erwünscht unter E-Mail [info@chorbuero.ch](mailto:info@chorbuero.ch) (coronabedingt unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer). Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.



*Unser Logo zur Firmung 2020.*

#### «together is better»

Unser Slogan passt zur Situation, die uns in diesem Jahr mehr beschäftigt, als uns lieb ist. So freuen sich 26 junge Menschen aus dem Seelsorgeverband, gemeinsam ihre Firmung feiern zu dürfen. Verschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben; grundsätzlich hat sich die Lage seit dem Frühjahr zwar nicht gross geändert. Geplant war ja die Firmfeier für Anfang Sommer, doch jetzt sind wir glücklich, am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr in der Kirche in Aesch, die Firmung durchzuführen zu können.

Auch wenn Sie persönlich nicht anwesend sein können (die Kirche ist für die Firmanden und ihre Familien reserviert), seien Sie doch bitte in Gedanken bei den jungen Menschen! Für das Firmteam *Urs Henner, Jugendarbeiter*

#### Ökumenischer Bettagsgottesdienst

##### Ohne Vertrauen gehen wir unter

Wir können nicht leben ohne Vertrauen. Denn nur wer vertraut, kann auch



Die stattliche Linde auf dem Schlosshof musste leider krankheitshalber gefällt werden. Aus dem Stamm ist nun eine Skulptur entstanden.

lieben. Und ohne Vertrauen können Eltern ihre Kinder nicht loslassen. Aber auch die Wirtschaft funktioniert nicht ohne Vertrauen. Wenn wir nicht mehr darauf vertrauen können, dass der Geldschein, den wir heute erhalten, morgen noch einen Wert hat, oder dass die Garantie, die uns ein Händler gibt, das Papier wert ist ... Um Vertrauen geht es auch im ökum. Familiengottesdienst, den wir am Betttag auf dem Schlosshof in Pfeffingen feiern. Kinder der ersten bis sechsten Klasse haben einiges dazu vorbereitet. Wir werden ihnen bei einem biblischen Spiel zusehen und zusammen mit ihnen singen können. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, die Sitzplätze sind mit den nötigen Abständen aufgestellt. Vor Regen oder

direkten Sonnenstrahlen schützt ein Zelt. Nur auf die traditionelle Teile müssen wir coronabedingt verzichten.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern! Für das Vorbereitungsteam *Alois Schuler*

### Paulus und seine Kolleginnen

Paulus hat das Christentum stärker geprägt als jeder andere. Aber er war nicht der erste und nicht der einzige, der das Evangelium nach Jesu Tod und Auferstehung verbreitete. Unter den Mitstreitern waren nicht wenige Frauen. Paulus nennt sie unter unterschiedlichen Bezeichnungen. Welche Rolle sie spielten und wie die Kirche aussähe, wenn sie dem Geist so viel Raum gäbe wie es Paulus tut, darum geht es am Paulusabend mit Alois Schuler am Mittwoch, 23. September, um 19.15 Uhr im Pfarreiheim Aesch (Bibliothek).

### Kein Freitagsgottesdienst

Während den Herbstferien (26. September bis 11. Oktober) findet in Pfeffingen kein Freitagsgottesdienst statt.

### Herbstferien – Öffnungszeiten Sekretariate

Vom 27. September bis am 9. Oktober bleiben die Sekretariate Aesch/Duggingen und Pfeffingen am Nachmittag geschlossen.

## AGENDA

### Samstag, 19. September

Kein Vorabendgottesdienst in Aesch  
19.30 Abendmusik zum Betttag in der Kirche Aesch

### Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

### Sonntag, 20. September

10.00 Firmgottesdienst in Aesch  
11.00 Ökumenische Betttagsfeier auf dem Schlosshof Pfeffingen  
18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

### Montag, 21. September

16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen

### Dienstag, 22. September

16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen  
19.00 Kirchenratssitzung Pfeffingen

### Mittwoch, 23. September

9.15 Gottesdienst in Aesch  
19.15 Paulus und seine «Kolleginnen» im Pfarrheim Aesch

### Donnerstag, 24. September

9.00 Krabbeltreff «Leiterwägeli» im Pfarrhaus Pfeffingen  
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

### Freitag, 25. September

9.15 Gottesdienst in Pfeffingen

### Samstag, 26. September

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch

### 25. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 27. September

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen  
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion und Taufe in Aesch  
11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen  
18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

### Montag, 28. September

16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen

### Dienstag, 29. September

16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

### Mittwoch, 30. September

9.15 Gottesdienst in Aesch  
14.00 Spielenachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen

### Donnerstag, 1. Oktober

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Am Morgen sind sie jeweils vom 8.30 bis 11.30 Uhr für Sie und Ihre Anliegen unter den gewohnten Telefonnummern (Aesch: 061 756 91 51 und Pfeffingen 061 751 16 88) erreichbar. Bitte beachten Sie auch die Ansage auf dem Anrufbeantworter.

### Kollekten im August

Ansgar-Werk	385.40
Eifam	319.90
Mutter und Kind	587.20
Caritas Schweiz	869.20
Federh Pfarreiprojekt	1624.85

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

## VORANZEIGE

### Information und Diskussion zur Konzernverantwortungsinitiative

Fastenopfer und Brot für alle unterstützen sie, auch die Schweizer Bischöfe und die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz sagen Ja zur Konzernverantwortungsinitiative, über die am 29. November abgestimmt wird.

Weil wir davon ausgehen, dass sich einige noch nicht vertieft mit der Initiative auseinandergesetzt, andere aber gar nicht mit ihr einverstanden sind, möchten wir an einem Informations- und Diskussionsabend im Seelsorgeverband Argumente für (und gegen) die Initiative zusammentragen, Meinungen austauschen. Geschehen soll das am Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarreiheim Aesch.

Gegenwärtig suchen wir noch Befürworter und Gegner der Initiative für ein Podium. Alle Interessierten bitten wir, sich den Termin vorzumerken.

## Aesch

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Carlo Stern-Magliocca, geboren 1971;  
Hans Lehmann-Auer, geboren 1934;  
Roland von Arx-Müller, geboren 1934.  
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

### Neue Präses für Frauenverein und Elisabethenverein

Aufgrund der neuen Teamsituation wurden auch das Präsesamt für den Frauenverein und den Elisabethenverein neu verteilt.

Den Frauenverein wird neu Alois Schuler als Vertreter des Seelsorgeteams begleiten, dem Elisabethenverein steht neu Felix Terrier als Präses zur Verfügung.

## Pfeffingen

### Krabbeltreff «Leiterwägeli»

Nach einer längeren coronabedingten Pause öffnet der Krabbeltreff «Leiterwägeli» am Donnerstagmorgen, 24. September, wieder die Tür des Pfarrhauses. Willkommen sind Kinder bis zum Kindergartenalter zusammen mit ihren Mamis/Papis.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und kostenlos für alle.

Auskunft geben gerne Jasmine Gutzwiller, E-Mail jasyves@gmail.com, und Femke Spiess, E-Mail f.spiess-tolnay@hotmail.com.

### Spielesachmittag

Am 30. September treffen sich Spielbegeisterte ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Im Mittelpunkt stehen altbekannte, aber auch neue Gesellschaftsspiele.



Engeladen sind alle Interessierten, ob Mann oder Frau, alt oder jung – schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

### Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

Felix Terrier, Priester und Leitung  
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger  
Alois Schuler, Pfarreiseelsorger  
Nadia Keller, Pfarreiseelsorgerin i.A.  
Esther Sartoretti, Religionspädagogin  
Trix Schoch, Religionspädagogin  
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin  
Urs Henner, Jugendarbeiter

### Sekretariat Aesch und Duggingen

Brüelweg 2  
4147 Aesch  
Tel. 061 756 91 51  
Fax 061 756 91 52  
aesch@rkk-angenstein.ch  
duggingen@rkk-angenstein.ch  
www.rkk-angenstein.ch

### Sekretariat Pfeffingen

Allmendgasse 2  
4148 Pfeffingen  
Tel. 061 751 16 88  
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

### Sakristan/innen

Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34  
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82  
Pfeffingen: D. Kury, 079 821 41 03